

BOHLINGER BLÄTTLE



Amtliche Mitteilungen der
Ortsverwaltung und der
Vereine von Bohlingen



Dezember 2022/Januar 2023

Ausgabe Nr. 12/13

**Liebe Bohlinger Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser,**

mit Beginn der Adventszeit und den bevorstehenden Feiertagen wird es hoffentlich für uns alle etwas ruhiger und besinnlicher. Das fast vergangene Jahr 2022 war noch immer von den Auswirkungen von Corona, dem Krieg in der Ukraine mitten in Europa sowie von steigenden Lebensmittelpreisen und horrenden Energiekosten geprägt. Dies hat uns alle sehr beschäftigt und viele Sorgen bereitet und wird uns wohl noch eine ganze Zeit lang im kommenden Jahr 2023 begleiten.

Und trotzdem hatte das Jahr 2022 auch wieder ein Stück Normalität zu bieten. Endlich konnten wieder größere Veranstaltungen und viele Aktivitäten im sportlichen, im kulturellen und im kirchlichen Umfeld stattfinden. Die Menschen sind wieder ein Stückchen mehr aufeinander zugegangen. Die große Solidarität in der Bevölkerung nach der Brandnacht bei Tobias Bohner hat eindrücklich gezeigt, dass wir alle in der Dorfgemeinschaft eng beieinander stehen und anderen in der Not helfen. Hierfür gebührt mein größter Respekt und Dank an Sie alle.

Dennoch stehen einige Vereine und Institutionen vor großen Herausforderungen. Sinkende Mitgliederzahlen, nachlassende Aktivitäten und Interesse an Angeboten lässt doch stark nachdenken, was der Grund dafür sein könnte.

Im Neuen Jahr 2023 stehen deshalb große Herausforderungen vor uns, hier für eine lebendige und starke Dorfgemeinschaft einzustehen und die nach Kräften zu unterstützen.

Das neue Jahr wird geprägt sein vom Jubiläum 1250 Jahre Bohlingen. Hierzu wird es eine Vielzahl an Veranstaltungen und Angeboten der Vereine, Kulturschaffenden und der Ortsverwaltung geben. Beim Neujahrsempfang am 6. Januar 2023 werden wir näher auf die Programmpunkte eingehen. Dazu lade ich Sie alle herzlich ein.

Ich darf Sie schon heute dazu einladen das umfangreiche Jubiläumsprogramm zu nutzen und die Veranstaltungen zahlreich zu genießen.



Weihnachtsbaum aus 2021 vor dem Rathaus

**Liebe Bohlinger Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser,**

der Ortschaftsrat und ich als Ortsvorsteher von Bohlingen möchten weiter gemeinsam mit Ihnen die Zukunft von Bohlingen gestalten. Bringen Sie sich deshalb weiter in die Vereinsstruktur oder in ehrenamtliche Tätigkeiten mit ein. Nutzen Sie unsere vorhandene Infrastruktur zu deren Erhalt hier bei uns im Dorf. Teilen Sie mit uns Ihre Ideen für die Weiterentwicklung einer gesunden Dorfgemeinschaft und informieren Sie uns rechtzeitig über Ihre Anliegen, Sorgen oder Probleme. Gerne stehen wir Ihnen auch in persönlichen Gesprächen zur Verfügung. Zum kommenden Jubiläum 1250 Jahre Bohlingen benötigen wir viele fleißige Hände. Seien Sie ein Teil von Bohlingen!

Ich wünsche Ihnen allen, auch in Namen des Ortschaftsrates, schon jetzt eine besinnliche Adventszeit, Frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben und einen Guten Rutsch ins Jubiläumsjahr 2023. Bleiben Sie auch im kommenden Jahr gesund und nutzen Sie die Angebote in unserem schönen Ortsteil Bohlingen.

Es grüßt Sie herzlich

Stefan Dunaiski
Ortsvorsteher von Bohlingen

Neues aus dem Rathaus

Nächste Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bohlingen findet am Mittwoch, 18. Januar 2023 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Bohlingen statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Die Tagesordnungspunkte finden Sie eine Woche zuvor am Aushangkasten an der alten Brückenwaage oder im Rathaus Bohlingen an der Anschlagtafel. Die Tagesordnung der Sitzung ist auch über die Website der Stadt Singen einsehbar:

www.singen.de/informieren/rathaus/kommunalpolitik

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle über die Feiertage

Nach den Feiertagen zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt die Verwaltungsstelle vom 27. bis 30. Dezember 2022 geschlossen. Ab 2. Januar 2023 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da. Einen Notdienst für dringende Bürgerangelegenheiten wird es im Bürgerzentrum in Singen geben.

Öffnungszeiten der Bücherei über die Feiertage

Die Stadtteilbücherei im Rathaus in Bohlingen hat letztmalig am 19. Dezember 2022 vor den Weihnachtsferien geöffnet. Ab Montag, 9. Januar 2023 sind wir wieder zu den gewohnten Zeiten von 16:00 bis 18.30 Uhr für Sie da.

Einladung zur Senioren-Weihnachtsfeier

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am Sonntag, 4. Dezember 2022 ab 14:00 Uhr in der Aachtalhalle statt. Dazu haben alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren eine Einladung erhalten.

Viele von Ihnen haben bereits zugesagt. Um besser planen zu können ist eine Anmeldung wünschenswert. Wer sich also noch kurzfristig anmelden möchte, darf uns gerne telefonisch auf der Verwaltungsstelle unter Telefon 07731/22160 kontaktieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Ortschaftsrat Bohlingen

Einladung zum Neujahrsempfang

Im Namen des Ortschaftsrates Bohlingen darf ich Sie alle zum traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde Bohlingen am 6. Januar 2023 um 9.30 Uhr ins Weihbischof-Gnädinger-Haus einladen.

Bohlingen feiert im Jahr 2023 sein 1.250-jähriges Bestehen. Am 28. Januar 773 wurde Bohlingen erstmalig urkundlich erwähnt und ist damit der älteste Stadtteil von Singen.



Schenkungs-surkunde von 773 aus dem Stiftsarchiv St. Gallen, 155

Der Neujahrsempfang bildet den Beginn von einer Vielzahl von Veranstaltungen, welche im Jubiläumsjahr 2023 geplant sind. Ortsvorsteher Stefan Dunaiki wird in seiner Begrüßungsrede einen Ausblick über die Aktivitäten bekannt geben. Neben einem Grußwort von unserem Oberbürgermeister Bernd Häusler und einer musikalischen Unterhaltung wird Frau Britta Panzer als Gastrednerin einen Vortrag halten zum Thema "Schöne Häuser, die dem Straßenbild einen außerordentlich freundlichen Eindruck verleihen" - Bohlingen im Spiegel der Ortsbereisungen.

Im Anschluss dürfen wir Sie alle zu einem Umtrunk einladen und bei einem Glas Bohlinger Wein und Zopf gemeinsam mit Ihnen auf das Jubiläum und das Neue Jahr 2023 anstoßen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihr Ortschaftsrat Bohlingen

Einladung zur Pflanzung einer Eiche

Am 28. Januar 2023 wird Bohlingen 1.250 Jahre alt. Aus diesem Grunde wollen wir auf der Gemarkung Bohlingen an diesem Tag um 10:00 Uhr eine Eiche pflanzen. Ein entsprechendes Hinweisschild soll die nachfolgenden Generationen an das Ereignis im Jahr 2023 erinnern.



Die genaue Stelle auf der Gemarkung Bohlingen wird noch rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben. Bei einem Glas Sekt oder ein alkoholfreies Getränk wollen wir im Anschluss die Neupflanzung begießen.

Wir freuen uns schon heute über Ihre Teilnahme.
Ihr Ortschaftsrat Bohlingen

„Bohlinger Blättle“ – auch online

Die Ausgaben des „Bohlinger Blättle“ stehen auch online zum Nachlesen zur Verfügung unter:

www.singen.de/informieren/ortsteile/bohlingen

Nächster Meldeschluss „Bohlinger Blättle“

Meldeschluss für die Ausgabe Februar 2023 ist der 20.01.2023. Bitte Beiträge an folgende E-Mail einreichen:

ov-bohlingen@singen.de

Christbaumabfuhr

Die Christbaumabfuhr ist für Samstag 14. Januar 2023 vorgesehen. Bitte stellen Sie Ihren Christbaum rechtzeitig abgeschmückt bereit.

Wer diesen Termin verpasst oder noch nach einer Alternative sucht, könnte den Baum natürlich auch noch als kommenden Narrenbaum für den Vorgarten verwenden. Seien Sie kreativ!

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten bei Alters- oder Ehejubiläen

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann beim Bürgerzentrum, Standes- und Einwohnerwesen, August-Ruf-Straße 13, 78224 Singen, Telefon 07731/85-599 eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Bitte den Widerspruch vor dem Geburtsmonat bzw. dem Monat Ihres Ehejubiläums melden.

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister der Stadt Singen

Digitale Plattform „Flexhero“

Wie findet man freiwillige Helfer für die Vereinsarbeit oder für einzelne Projekte? Diese Frage stellen sich viele Organisationen, die auf ehrenamtliches Engagement angewiesen sind. Die Stadt Singen bietet dazu jetzt einen besonderen Service an. Auf der Online-Plattform „Flexhero“ können ab sofort Vereine, Initiativen und Organisationen aus Singen ihre Angebote vorstellen, sodass interessierte Freiwillige sie über eine App direkt finden.

Wer sich als Verein mit seinen Angeboten präsentieren möchte, der kann sich auf der Homepage www.flexhero.de jetzt kostenlos registrieren. Im Netzwerk „Ehrenamt in Singen“ können Projekte eingestellt werden. Diese erscheinen dann in der App, die man auf die mobilen Endgeräte herunterladen kann. Über die App kann man somit passende Tätigkeiten finden und gleich mit den Projektverantwortlichen Kontakt aufnehmen.

Von Seiten der Stadtverwaltung kümmern sich Martin Zimmermann und Achim Eickhoff um das neue digitale Angebot. „Von vielen Akteuren in der Stadt haben wir erfahren, dass sie oftmals händeringend nach neuen Mitmachern suchen. Wir sind überzeugt, dass hier die App eine wertvolle Hilfe ist“, sagt dazu Ehrenamtskoordinator Achim Eickhoff. Und Martin Zimmermann vom Verein inSi ergänzt: „Das digitale Angebot steht allen Vereinen, Organisatoren und Initiativen kostenlos zur Verfügung. Die Handhabung ist einfach und unkompliziert“. Die beiden Administratoren wollen nun dafür sorgen, dass durch gezielte Werbung die App in Singen bekannt wird. „Je mehr Angebote dort eingestellt werden, desto attraktiver wird es sein, sich die App aufs Smartphone zu laden“, so Zimmermann weiter. Nähere Informationen bei Achim Eickhoff: Telefon: 07731/85-135.

Infos aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsratsitzung vom 23. November 2022

Wohnmobilstellplatz auf dem Festplatz

Frau Catarina Scheufele, Fachbereichsleiterin vom Fachbereich Tourismus, hat dem Ortschaftsrat die Vorlage zur Errichtung von 8 Wohnmobilstellplätzen auf dem Festplatz Zum Espen bereitgestellt. Aufgrund noch offener Fragen zum genauen Standort und der Anbringung eines Holzzaunes zur Abgrenzung an das Landschaftsschutzgebiet wurde der Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Ortschaftsratsitzung am 18. Januar 2023 verschoben.

Trotzdem wollen wir Sie schon heute über die geplante Maßnahme umfassend informieren.

Seit der Corona-Pandemie hat Urlaub im eigenen Land deutlich an Bedeutung gewonnen. Auch in den Jahren 2022 und 2023 ist aufgrund der Inflation und steigenden Gas- und Benzinpreisen mit einer erhöhten Nachfrage nach inländischen Reisezielen zu rechnen. Der Trend zum Wohnmobiltourismus ist in den letzten Jahren in Deutschland stark gestiegen. Auch am Bodensee wächst die Nachfrage nach Wohnmobilstellplätzen. Der Hegau besticht durch ein einzigartiges Landschaftsbild (Vulkankegel) und bietet abwechslungsreiche Angebote, vor allem im Bereich Outdoor-Aktivitäten.

Der Ortsteil Bohlingen punktet durch seine naturnahe Lage zwischen dem Schienerberg und dem Galgenberg direkt an der Aach. Bohlingen befindet sich in zweiter Reihe zum Bodensee (direkt hinter Radolfzell-Moos) und ist daher prädestiniert dafür, Rückzugsort für Touristen zu sein, die dem Trubel direkt am See entfliehen möchten oder aus Belegungsgründen ausweichen müssen. Bohlingen ist attraktiver Ausgangspunkt für Radfahren, Wandern, Nordic Walking und bietet neben Einkaufsmöglichkeiten auch eine hochwertige Gastronomie.

Das Grundstück auf dem auch die Bohlinger Sichelhenke stattfindet, liegt in ruhiger Lage und unmittelbarer Nähe zur Aach, dem Radweg sowie zum Biotopverbund Offenland.

Während der Sichelhenke inkl. Auf- und Abbaueiten muss der Platz für Wohnmobile für rund 2 Wochen Ende August / Anfang September gesperrt werden. Aus Sicht der Verwaltung stellt dies keine Attraktivitätsminderung dar. Der Wohnmobiltourismus beschränkt sich nicht vor allem auf den Zeitraum der Sommerferien. Für viele Wohnmobiltouristen sind eher die Randzeiten der Ferien attraktiv, zumal die Reisenden immer noch häufig Paare ohne Kinder sind. Familien verreisen eher mit dem Wohnwagen. Für Wohnwagen wird der Platz jedoch gesperrt sein.

Die Fahrwege zu und auf den Wohnmobilstellplatz müssen über eine ausreichende Breite für Fahrzeuge bis zu einer Gesamthöhe von 4 m verfügen. Die vorhandene Begrünung des Biotopes begünstigt das Erscheinungsbild, dient der Geländestrukturierung und bietet etwas Schatten und Sichtschutz. Eine ausreichende Beleuchtung der Wege sowie der Ver- und Entsorgungseinrichtung ist Aspekt des Komforts und der Sicherheit (Anreise bei Dunkelheit). Die Stellflächen sollten eben und mit einer guten Oberflächenentwässerung versehen sein. Die Tragfähigkeit des Untergrunds sollte mindestens für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen ausgelegt werden. Geplant sind 8 Stellplätze (Fläche: 8 m x 5 m), die durch eine entsprechende Markierung eingeteilt werden.

Für die Betreuung des Wohnmobilstellplatzes (z.B. Überprüfung der Sauberkeit, Parkscheinkontrolle, etc.) ist eine geeignete Struktur zu finden. Denkbar hierfür wäre die Einstellung auf Stundenbasis einer/eines Bohlinger EinwohnerIn.

Eine zentrale Ver- und Entsorgungsstation ist notwendig, um dem Qualitätsstandard und dem Servicegedanken eines modernen Wohnmobilstellplatzes gerecht zu werden. Damit die Station problemlos angefahren werden kann und keine Fahrwege oder andere Wohnmobiltouristen behindert werden, ist die Station kurz nach der Einfahrt zum Gelände auf einem angrenzenden stadteigenen Grundstück geplant. Derzeit sind eine Entsorgungsstation sowie eine Versorgungsstation mit Frischwasser geplant.

Gemäß den geltenden Bestimmungen muss eine Entsorgung für Reiseabfälle gewährleistet sein. Hierfür sind drei Unterflurmülleimer vorgesehen.

Für die gebotene Übernachtungsmöglichkeit auf dem Wohnmobilstellplatz ist eine Gebühr von 6 Euro ab 2023 pro Nacht pro Wohnmobil geplant, wobei die Zusatzleistungen wie Ver- und Entsorgung, Strom und Nutzung der sanitären Anlagen gesondert berechnet werden. Für die Entrichtung der Parkgebühr wird ein Parkscheinautomat eingerichtet.

Da der Wohnmobilstellplatz an ein Biotop grenzt, sollen die Wohnmobiltouristen für das Thema Naturschutz und Umwelt sensibilisiert werden. Informationstafeln sollen über den Naturschutz und das angrenzende Biotop informieren. Desweiteren soll ein Holzzaun zur Abgrenzung des Wohnmobilstellplatzes errichtet werden, sodass kein Betreten des Biotopes möglich ist.

Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 92.500,00 Euro und stehen im Haushalt zur Verfügung.

[Neue Informationen zu Lila Connect](#)

Herr Rahn, Wirtschaftsförderer der Stadt Singen informierte auf Nachfrage des Ortschaftsrats Bohlingen über die aktuellen Planungen der Firma Lila Connect bezüglich des schnellen Internetausbau.

Am 30. November 2022 wird im Bruderhof offizieller Spatenstich für die Bauarbeiten zur schnellen Internetverbindung durch die Firma Lila Connect für Singens Norden und die nördlichen Ortsteile sein. Dort wird auch das weitere vorgehen bekannt gegeben wie es mit den Planungen für den Singener Süden und die beiden Ortsteile Bohlingen und Überlingen weiter geht.

Eine entsprechende Pressemitteilung ergeht, sobald neue Erkenntnisse vorliegen.

Informationen rund um Bohlingen

1.250 Jahr-Feier Bohlingen

Das Kulturforum Bohlingen unter der Leitung von Manfred Siegarth und Cornelia Rappenecker hat sich zusammen mit allen Bohlinger Vereinen bereits seit über einem Jahr immer wieder zu verschiedenen Zusammenkünften getroffen, um gemeinsam für das kommende Jubiläumsjahr 2023 die Aktivitäten zu planen.

Dazu wird es ein Festprogramm geben, wo die aktuelle Entwicklung von Bohlingen als Zeitstrahl abgebildet ist. Ferner ist darin die Entwicklung von Bohlingen der vergangenen 50 Jahre infrastrukturell aufgearbeitet worden. Zum Jubiläumsprogramm selbst wird es zum Neujahrsempfang am 6. Januar 2023 eine genaue Vorstellung der Termine geben.



Erster Entwurf der Jubiläumsbroschüre (Original von Robert Seyfried)

Weitere Aktivitäten im Jubiläumsjahr sind in der Planung und Umsetzung und wurden in der Projektgruppe besprochen:

- Neue Ortseingangsschilder
- Pflanzung Jubiläumsbaum
- Fertigstellung einer Häuserchronik von Bohlingen und Verlegung als Buch
- Erstellung von Geschichtstafeln für alte Häuser

- Vorträge über die Bohlinger Burgen und die Ausgrabungen im Baugebiet Hinter Hof 3
- Nachtwächterführungen
- Bänklegespräche
- Diverse Jubiläumsveranstaltungen auf dem Kirche und Rathausplatz mit Festbühne
- Jubiläumsveranstaltung an der Bohlinger Sichelhenke
- Ganzjährige Veranstaltungen der Vereine mit Mottobezug zum Jubiläum
- Jahresabschlussveranstaltung

Jubiläumsfahne Bohlingen

Der Mitbürger Adalbert Grundler hat eine Vorlage der Fahne von Bohlingen mit dem Aufdruck 1250 Jahre Bohlingen und den Jahreszahlen 773 – 2023 erstellen lassen. Die Fahne hat eine Größe von 1.20 m x 3,00 m.



Es sind aber auch kleinere Größen z.B. 1,00 m x 1,50 m oder 1,20 m x 2,00 m lieferbar.

Sollte Interesse an einer Bohlinger Fahne vorhanden sein, dürfen Sie sich gerne an die Verwaltungsstelle in Bohlingen unter der Telefon Nummer 07731/22160 melden.

Durch eine Sammelbestellung könnte man auch auf den höherwertigen Siebdruck zurückgreifen und einen besseren Preis erhalten. Je nach Größe und Menge der Fahne ergeben sich dann Preise ab ca. 60 Euro aufwärts.

Heimat- und Museumsverein

Alte Fotos gesucht

(Artikel geschrieben von Roland Isele)

Für unsere Ausstellung anlässlich der 1.250 Jahrfeier suchen wir historische Bilder und Schriften von Bohlingen. Sie können auf der Verwaltungsstelle abgegeben werden oder der direkte Kontakt mit Roland Isele unter Handy 0160/99114121 hergestellt werden. Die Bilder oder Schriften werden kopiert und zurückgegeben. Vielen Dank schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Pächterwechsel im Gasthaus Sternen

Im Gasthaus Sternen steht zum Jahreswechsel ein Pächterwechsel an. Die bisherige Pächterin wird das Pachtverhältnis aus persönlichen Gründen zum 31.12.2022 beenden. Das Gasthaus Sternen wird zu Beginn des neuen Jahres 2023 durch einen neuen Pächter weitergeführt. Nähere Informationen folgen.

Rübengeister schnitzen des Fördervereins der Grundschule Bohlingen

(Artikel geschrieben von Carina Ruhland)



Am 27. Oktober 2022 konnten die Kinder bei strahlendem Sonnenschein auf dem Schulhof mit ihren Eltern Rübengeister schnitzen. So lebte die alte Tradition wieder auf und man sah am Abend lustige und schaurige Gesellen vor vielen Türen in Bohlingen leuchten.



Ein Dank geht an Roland Isele vom Heimat- und Museumsverein, der die Dickrüben für die Kinder aus Bohlingen in Leipferdingen bei einem Landwirt besorgte, und an unseren Ortsvorsteher Stefan Dunaiski, der

dafür die Kosten aus dem Ortsbudget übernahm. Somit standen auch in diesem Jahr unseren Kindern Jahr wieder Dickrüben zur Verfügung.

Der Rübengeisterbrauch geht zurück auf die Zeit kurz nach dem ersten Weltkrieg. Die Tage zwischen Allerheiligen und Weihnachten waren eine ruhige Zeit. Die Tagelöhner hatten keine Arbeit mehr, weil die Erntezeit vorbei war und Holz konnten sie noch nicht machen. Ein großes Problem war die mitunter arme Bevölkerung. Ganze Familien litten zu der Zeit Hunger.



Die Kinder haben oft auf den Feldern Futterrüben gestohlen, um sie auszuhöhlen und das Innere zu essen. Aus der Frucht selbst wurden dann Lampen gebaut, mit denen die Kinder von Hof zu Hof zogen und um Essen bettelten.

Sie sagten Sprüchlein auf wie: „Wir sind die Rübengeister und kommen zu euch her. Gebt uns was zu essen, der Hunger plagt uns sehr.“

Damals erhielten die Kinder allerdings keine Süßigkeiten, sondern die begehrten Güter wie wertvolles Schmalz, Mehl und Eier.

In Zeiten des Wirtschaftswunders nach dem zweiten Weltkrieg ging es den Bürgern auf dem Land wirtschaftlich immer besser. Der Bettelbrauch wandelte sich. Was anfangs aus Hunger geschah, wurde zum Spaß für die Kinder. Damals gab es vor allem eins: Zucker, ein Stück Würfelzucker oder ein bisschen Kandis. Das war eine Delikatesse.

In den letzten Jahren gab es große Veränderungen in der Landwirtschaft. Die Futterrübe wird so gut wie gar nicht mehr angebaut, da sie durch günstigere Futtermittel wie Silage ersetzt wurde. Der alte Brauch ist somit fast in Vergessenheit geraten.

Rückblick Volkstrauertag

(Textauszüge von Rolf Hirt)

Am Sonntag, 13. November 2022 fand der diesjährige Volkstrauertag auf dem Friedhof in Bohlingen statt. Die Veranstaltung wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Bohlingen und dem Musikverein Bohlingen feierlich umrahmt.



Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal (Bild Rolf Hirt)

Vor einigen Tagen ist hier am Ehrenmal eine steinerne Figur aufgestellt worden. Dieser Krieger hat eine längere Reise hinter sich und ist jetzt wieder dorthin zurückgekehrt, wo er vor fast genau 100 Jahren zur Erinnerung an den 1. Weltkrieg aufgestellt wurde.



Diese Figur zierte die Spitze des Kriegerdenkmals der Gemeinde Bohlingen nach dem Ersten Weltkrieg. Im Jahre 1923 wurde das Denkmal als Mahnmal und zur ewigen Erinnerung an die gefallenen und vermissten Männer des Dorfes erstellt und eingeweiht.



Bild des ersten Kriegerdenkmals von Bohlingen

Zu Beginn der 1950-er Jahre wurde nach einem Beschluss des damaligen Bohlinger Gemeinderates das erste Denkmal wieder abgebaut, weil es aus nicht witterungsbeständigem Würzburger Muschelkalk gefertigt worden ist. Ein neues Mahnmal an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege wurde in Auftrag gegeben und 1955 feierlich eingeweiht. Das alte Denkmal von 1923 wurde abgebaut, davon übrig geblieben ist diese Figur des Kriegers.

Spielende Kinder einer Familie aus Singen hatten die Figur in den 1960-er Jahren unweit der damaligen Schutthalde in der Nähe des Schützenhauses entdeckt. Die steinerne Figur wurde darauf unweit auf dem Gartengrundstück jener Familie auf eine Betonplatte gestellt. Weil es keine Identität des Kriegers gab, haben die beiden Mädchen der Figur den Namen „Gustav“ gegeben. Jahrzehntlang stand die Figur dort, viele vorbeikommende Menschen hatten sich immer wieder gewundert, was es mit der Geschichte des Kriegers auf sich hatte.

Einer zeitintensiven und aufwendigen Recherche der beiden Dorfhistoriker Rolf Hirt aus Bohlingen und Helmut Fluck aus Mühlhausen ist es maßgeblich zu verdanken, dass das Rätsel schließlich gelöst werden konnte. Unter Mitwirkung des Stadtarchivs Singen konnte anhand von Schriften und Fotos die Identität der Figur zweifelsfrei jenem Mahnmal aus dem Ersten Weltkrieg zugeordnet werden. Dafür gebührt den beiden ehrenamtlichen Dorfhistorikern unser herzlicher Dank!

Das Friedhofsamt der Stadt Singen hat den Krieger zwischenzeitlich von dem Gartengrundstück am Schützenhaus an das heutige Ehrenmal auf den Friedhof zurückgebracht.

Die Geschichte dieses Kleindenkmals soll uns als Nachkommen symbolisch vor Augen halten, wie wichtig es ist, die Kultur des Erinnerns auch weiterhin aufrecht zu erhalten!

Weihnachtskrippe an der Grundschule Bohlingen

In der Woche nach dem 1. Advent wird von Kindern der Grundschule unter der Anleitung von Carina Ruhland wieder wie im vergangenen Jahr eine Weihnachtskrippe direkt an der Grundschule aufgestellt. Die Bastelarbeiten wurden von den Kindern selbst angefertigt.



Bilder von der letztjährigen Weihnachtskrippe

Lassen Sie sich bei einem Advents-Spaziergang gerne von dieser tollen Aktion begeistern und schauen doch einfach mal vorbei.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche St. Pankratius



Pfarrbüro Bohlingen

Telefon: 07731/90337-30

Telefax: 07731/90337-39

E-Mail: bohlingen@se-aachtal.de

Gottesdienste in Bohlingen

Do.	01.12.	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Do.	01.12.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
So.	04.12.	10:30 Uhr	Sonntägliche Eucharistiefeier
Di.	06.12.	07:30	Schülergottesdienst
Do.	08.12.	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet der Frauen
So.	11.12.	18:00 Uhr	Gottesdienst „Unser Weg zur Erstkommunion“
So.	11.12.	18:00 Uhr	Adventsmeditation im WBGH

Di.	13.12.	07:30 Uhr	Schülergottesdienst
Do.	15.12.	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Do.	15.12.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	17.12.	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So.	18.12.	18:00 Uhr	Adventsmeditation im WBGH
Di.	20.12.	07:30 Uhr	Schülergottesdienst
Do.	22.12.	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet der Frauen
Sa.	24.12.	15:30 Uhr	Kinderkrippenfeier
Sa.	24.12.	21:00 Uhr	Christmette
Mo.	26.12.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Sa.	31.12.	18:00 Uhr	Andacht zum Jahresende
So.	01.01.	10:30 Uhr	Neujahrsamt
Do.	05.01.	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet der Frauen
Di.	10.01.	07:30 Uhr	Schülergottesdienst
Do.	12.01.	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Do.	12.01.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
So.	15.01.	10:30 Uhr	Sonntägliche Eucharistiefeier
Di.	17.01.	07:30 Uhr	Schülergottesdienst
Do.	19.01.	18:30 Uhr	Rosenkranzgebet der Frauen
Di.	24.01.	07:30 Uhr	Schülergottesdienst
Do.	26.01.	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Do.	26.01.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Di.	31.01.	07:30 Uhr	Schülergottesdienst

Gottesdienstkalender und weitere Informationen unter:
www.se-aachtal.de/gottesdienstkalender

Familien-Krippenfeier
2022

Wir laden Sie recht herzlich zur
Familien-Krippenfeier am **24.12.2022** in
die **Kirche St. Pankratius in Bohlingen** ein.
Die Krippenfeier wird von Kindern aus
Bohlingen mitgestaltet und beginnt um
15.30 Uhr.

Musikalische Begleitung durch
den Musikverein Bohlingen

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher,
die mit uns das Weihnachtsfest feiern
möchten!

Evangelische Kirchengemeinde Radolfzell- Böhringen



Pfarramt Böhringen

Telefon: 07732/2698

Telefax: 07732/988504

E-Mail: sekretariat@ekiboe.de

Gottesdienste in Böhringen

- So. 04.12. 10:00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent mit Predigt Pfarrer Markus Weimer
- So. 11.12. 10:00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent mit Pfarrer Christian Link
- So. 18.12. 10:00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent mit Prädikant Ole Wangerin
- Sa. 24.12. 16:00 Uhr Weihnachtstheater für Familien Mit Gemeindepädagogin Lydia Heller und Diakon Tim Heydenreich
- Sa. 24.12. 18:00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst mit Diakon Tim Heydenreich
- Sa. 24.12. 22:30 Uhr Christmette mit Pfarrer Markus Weimer
- Sa. 26.12. 10:00 Uhr Weihnachtslieder-Sing-Gottesdienst in mit Dr. Jürgen Müller und Helga Keller
- Sa. 31.12. 18:00 Uhr Altjahresabend in der Kirche mit Prädikantin Heidi Hausmann
- So. 08.01. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Missy Brooks-Yarba
- So. 15.01. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Ole Wangerin. Im Anschluss laden wir zur Hauptversammlung des Fördervereins ein.

Weitere Termine und Infos gibt es unter: www.ekiboe.de

Veranstaltungen

Sportverein Bohlingen

Einladung zum Spielenachmittag

(Artikel geschrieben von Ursula Widenhorn)

Zu einem Spielenachmittag laden wir jeden Mittwoch-Nachmittag von 14:00-18:00 Uhr ins Clubheim des Sportverein Bohlingen ein.

Falls Du Langeweile hast, keinen Spielepartner oder einfach ein paar Stunden Unterhaltung suchst, laden wir dich gerne ein, mit uns zu spielen.

Sei es Karten spielen, Würfeln oder ein Spiel deiner Wahl. Komm einfach unverbindlich vorbei. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Ansprechpartner und Informationen vorab gibt es bei Ursula Widenhorn unter Telefon: 07731/28222.

Heimat- und Museumsverein

Einladung zum Stammtisch

Die nächsten beiden Stammtische des Heimat- und Museumsvereins finden am Dienstag, 13. Dezember 2022 und Dienstag, 10. Januar 2023 jeweils um 20:00 Uhr im Clubheim des SV Bohlingen statt.

Interessierte Bürger sind hierzu gerne eingeladen und herzlich willkommen.

Förderverein Grundschule Bohlingen

Adventszauber

(Artikel geschrieben von Kathrin Hofer)

Am Montag, den 19. Dezember 2022 findet auf dem Schulhof ab 16:00 Uhr ein kleiner Adventszauber statt. Hierzu laden wir die gesamte Bevölkerung herzlich ein.



Selbst gebackene Plätzchen

Bei dieser Gelegenheit kann man die von den Kindern gestaltete Krippe bewundern und kleine Geschenke kaufen.

Dazu werden Glühwein, Punsch und Plätzchen angeboten. Der Erlös kommt der Grundschule Bohlingen für angedachte Projekte zur Verfügung.

Über alle Besucher freut sich die Grundschule Bohlingen und das Fördervereinsteam.

Rentnergemeinschaft

Adventsfeier der Rentnergemeinschaft

(Artikel geschrieben von Elisabeth Burkhardt)

Am Mittwoch, den 14. Dezember 2022 treffen wir uns um 14:30 Uhr im „Siebenschläfer“ in Überlingen zu einem besinnlichen Nachmittag.

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, melde sich unter Telefon 07731/23782.

Es grüßt Sie herzlich, Elisabeth Burkhardt

Fußball Spieltage

Alle Fußballmannschaften im Jugend- und Aktivenbereich befinden sich in der Winterpause. Die Spieltage starten wieder ab Ende März 2023.

Volleyball Spieltage

Herren 1

10.12. - 14:00 Uhr Singen, Münchriedhalle,
Heimspieltag (Radolfzell & Kappelrodeck)
21.01. - 14:30 Uhr Tuttlingen, Mühlau-Sporthalle
28.01. - 14:00 Uhr Singen, Münchriedhalle,
Heimspieltag (Konstanz & Freiburg)

Herren 2

10.12. - 14:00 Uhr Singen, Münchriedhalle,
Heimspieltag (Dingelsdorf & Trossingen)
14.01. - 14:30 Uhr Spaichingen, Schillerschulhalle
22.01. - 12:00 Uhr Konstanz, Schänzle Sporthalle
29.01. - 11:00 Uhr Trossingen, Solweghalle

Damen 1

10.12. - 14:00 Uhr Singen, Münchriedhalle,
Heimspieltag (Mimmenhausen 2 & 3)
21.01. - 14:30 Uhr Tuttlingen, Mühlau-Sporthalle
29.01. - 11:00 Uhr Singen, Münchriedhalle,
Heimspieltag (Konstanz & Bad Dürkheim)

Damen 2

11.12. - 11:00 Uhr Konstanz, Schänzle Sporthalle,
(Konstanz & Radolfzell)
22.01. - 11:00 Uhr Bohlingen, Aachtalhalle,
Heimspieltag (Konstanz & Jestetten)

Tischtennis Spieltage

Jugend Bezirksklasse

03.12. 10:00 Uhr SV Allensbach - SV Bohlingen
10.12. 10:00 Uhr SV Bohlingen - TUS Immenstaad

1. Mannschaft Bezirksliga

03.12. 16:00 Uhr TSV Mühlhofen - SV Bohlingen
10.12. 19:00 Uhr SV Bohlingen - SC Konstanz-Wollm.
14.01. 16:00 Uhr SC Konstanz-Wollm. - SV Bohlingen
21.01. 19:00 Uhr SV Bohlingen - TSV Mühlhofen

2. Mannschaft Kreisklasse B

09.12. 20:00 Uhr Engen-Aach - SV Bohlingen
10.12. 15:00 Uhr SV Bohlingen - TV Wahlwies
28.01. 15:00 Uhr SV Bohlingen - SC Konstanz-Wollm.

3. Mannschaft Kreisklasse C

21.01. 19:00 Uhr SC Konstanz-Wollm. - SV Bohlingen
28.01. 19:00 Uhr SV Bohlingen - TSV Aach-Linz

Pokalspiele Viertelfinale

13.12. 20:30 Uhr SV Bohlingen 2 - RSV Neuhausen 1
13.12. 20:30 Uhr SV Bohlingen 3 - TTC GW Konstanz 4
Der Termin für das Viertelfinale der 1 Mannschaft steht noch nicht fest.

Guggenmusik Heulücher

(Artikel geschrieben von Fabian Baumer)

Die Guggenmusik Heulücher Bohlingen lädt herzlich zu ihrer Lüecherhöll 2023 am Samstag, 7. Januar 2023 ab 19:00 Uhr in die Aachtalhalle ein.



Folgende Guggenmusiken werden neben einem DJ an der Veranstaltung teilnehmen:

- Guggufa Allensbach
- Gupfe-Fläxer Bannholz
- Bad-Bulls Güttingen
- Krawazi-Ramblers Villingen
- Blechschlöpfer Uhingen mit den Monsterheuler

Der Eintritt beträgt 6 Euro.

Neues von den Vereinen

Trubeüeter-Zunft

S'isch numme wie ammed! – 1250 Jahr Bollingä!“

(Artikel geschrieben von Tobias Müller)

Dieses Fasnetmotto hat sich die Trubeüeter Zunft anlässlich des kommenden Jubiläumsjahres auf die Fahne geschrieben. Am 11.11.2022 durfte Ortsbegründer „Pollo“, gespielt von Jürgen Sterk, zusammen mit „Frau Düpfle-Schießer“ vom Grundbuchamt zusammen mit Präsident Tobias Müller in einem kurzen Bühnenstück das Motto ausrufen.



Thema des Bühnenstücks war, dass es wohl von den Behörden Rückfragen gebe aufgrund der geplanten Ortsgründung und dem sich nahenden 1250. Geburtstag

von Pollo. Glücklicherweise konnten alle Sachverhalte schnell und unbürokratisch geklärt werden, sodass der Jubiläumsfeier nichts mehr im Wege steht. Dennoch stellte man fest, dass sich die Zeiten seit 773 nach Christus geändert haben - s'isch halt numme wie ammed!

Damit man auch weiß, als was man sich an der eigentlichen Fasnet verkleiden soll, wurde das Motto noch mit einem weiteren Satz ergänzt: „In einem Bohlingen vor unserer Zeit – Schlüpfed in Rüstung und Kleid!“ Demnach werden wir eine Reise ins Mittelalter machen und freuen uns auf viele tolle Kostümierungen!

Die Martinisierung war eine der ersten Gelegenheiten sich wieder einmal im Häs zu treffen. Neben dem Narrenrat, den Trubehüetern und den Holzern waren natürlich auch die Wimmmlerinnen vertreten. Stolz kann sich Oberwimmmlerin Franziska Müller mit ihrer Gruppe präsentieren, die mittlerweile auf eine stattliche Anzahl herangewachsen ist.



Wimmmlerinnen 2022 (Bild: Franziska Müller)

Jetzt startet die Zunft in die Vorbereitungen und Proben für den Narrenspiegel am 11. Februar 2023 und die Dorffasnet vom Schmutzige Dunschtig 16. Februar 2023 bis Aschermittwoch 22. Februar 2023. Nachdem die letzte Fasnet noch in reduzierter Form stattfand, soll die kommende Fasnet dafür umso ausgiebiger gefeiert werden. Einen detaillierten Fahrplan wird in der kommenden Ausgabe dann gezeigt.

Die Geschichte des Weihnachtsfestes: Ursprung, Hintergrund und Brauchtum

Weihnachten folgt in vielen Familien einem strengen Ritual. Was gegessen werden muss, steht fest. Wie der Christbaum geschmückt wird, ebenso. Schließlich muss auf jeden Fall „Stille Nacht“ gesungen werden – sonst ist es kein richtiges Weihnachten. Kein Fest begehen wir mit so festen Regeln und Abläufen, Bräuchen, Schmuck und festlichen Mahlzeiten wie Weihnachten. Das war nicht immer so – Weihnachten hat aber eine lange Geschichte hinter sich.

Sicher ist: Die ersten Christen haben Weihnachten nicht gefeiert. Erst ab dem frühen vierten Jahrhundert gibt es Belege dafür, dass die Christenheit der Geburt Jesu mit einem eigenen Feiertag gedachte.

Schon vorher hatten Gelehrte immer wieder versucht, das genaue Datum der Geburt Jesu zu ermitteln – ohne Erfolg, da es in der Bibel hierzu keinerlei Anhaltspunkte gibt. Zunächst wurde Weihnachten im Frühjahr gefeiert. Der Grund: Christus ist im Frühjahr gestorben, deswegen gedachte man zu der Zeit auch seiner Geburt. Nur kurze Zeit später feierten die Christen in Rom das Fest jedoch nicht mehr zu Beginn des Jahres, sondern mitten im Winter: Am 25. Dezember.

An diesem Tag beging das römische Imperium eigentlich das Fest des unbesiegbaren Sonnengottes. Dem gegenüber wollten die Christen Jesus Christus als das eigentliche, das wahre Licht in den Vordergrund stellen und legten so das Geburtsfest des Gottessohnes auf den Festtag des Sonnengottes. Zugleich wollte man so wohl verhindern, dass auch getaufte Christen weiterhin den Sonnengott feierten – indem man ihnen ein eigenes Fest gab: Weihnachten. Seit dem vierten Jahrhundert wird Weihnachten deshalb am 25. Dezember gefeiert; nicht etwa, weil das der historische Termin der Geburt Jesu ist, sondern vielmehr, weil Weihnachten das heidnische Fest verdrängt hat.

Weihnachten betont die Menschheit Jesu

Von Rom aus eroberte das Fest ganz Europa. Das liegt zu einem großen Teil auch an theologischen Gründen. In den ersten Jahrhunderten gab es immer wieder Diskussionen darüber, wer Jesus Christus eigentlich genau gewesen ist: Gott? Mensch? Die Antwort der Kirche: Jesus war ganz Gott und zugleich ganz Mensch. Immer wieder gab es jedoch Bewegungen, die nur seine Gottheit betonen wollten und leugneten, Jesus sei auch Mensch gewesen. Deswegen wurde an vielen Orten das Weihnachtsfest gefeiert: Wo man der Geburt Jesu gedachte, betonte man zugleich, dass er ganz und gar Mensch gewesen ist. Gerade im Norden Europas passt der Weihnachtstermin zur Lichtsymbolik: Mitten im Winter, zu dem Zeitpunkt, an dem die Nacht am längsten ist, wird ein Fest des Lichts gefeiert. Bis heute spielen deswegen Kerzen und Licht eine große Rolle im Brauchtum des Advents und an Weihnachten: Vom Adventskranz bis zu den Lichtern am Christbaum.

Christbäume gab es seit dem Mittelalter

Seit wann Menschen an Weihnachten Bäume aufstellen und sie schmücken, ist unklar. Schon in der Antike wurden die Häuser zum Jahreswechsel mit Zweigen geschmückt, im europäischen Brauchtum ist das aber nicht nur an Weihnachten üblich: Im Frühjahr werden Maibäume aufgestellt, zum Richtfest eines neuen Hauses wird ein kleiner Baum auf das Dach gestellt. Im Mittelalter gedachten manche Kirchen an Weihnachten auch der Erschaffung des Menschen: Im Paradies stand, so die biblische Erzählung, der „Baum der Erkenntnis“. Von ihm sollten Adam und Eva nicht essen – taten es aber trotzdem und wurden aus dem Paradies vertrieben. Das stellte man im Rahmen eines Theaterspiels im Mittelalter nach. Möglicherweise hat der Christbaum auch hier seine Wurzeln.

Sicher jedoch ist: Ein Kupferstich von Lucas Cranach dem Älteren aus dem Jahr 1509 zeigt einen geschmückten Weihnachtsbaum – spätestens damals musste der geschmückte Baum also schon zum Brauchtum gehört haben. Populär wurde dieser Brauch jedoch erst im 19. Jahrhundert, langsam verbreitete sich der Weihnachtsbaum von Deutschland und Österreich aus auch in andere Länder und Kontinente. Zunächst stellten vor allem Familien aus der gehobenen Schicht einen solchen Baum auf, bald aber auch ärmere Familien. Heute ist der Baum auf der ganzen Welt ein wichtiger Bestandteil des Weihnachtsfestes.

Weihnachten ohne Geschenke?

Mindestens genauso wichtig ist heute die Bescherung an Weihnachten – was wäre das Fest auch ohne Geschenke? Ursprünglich wurden diese Geschenke zum Nikolausfest am 6. Dezember verteilt. Der Sage nach wollte ein armer Mann aus Myra, der Bischofsstadt des Heiligen Nikolaus, seine drei Töchter gegen ihren Willen verheiraten, weil er sie nicht mehr ernähren konnte. In einer Nacht soll der heilige Bischof deswegen in das Haus dieses Mannes geschlichen sein und drei Äpfel aus purem Gold dort hinterlassen haben. Als Erinnerung an dieses Geschenk entstand der Brauch, sich zum Festtag des Heiligen Nikolaus zu beschenken, bis diese Bescherung auf Weihnachten verschoben wurde. Im deutschsprachigen Raum findet diese Bescherung meist am Abend des 24. Dezember statt – obwohl Weihnachten ja erst am nächsten Tag gefeiert wird. Der Grund: Wie für das Judentum beginnen auch für das Christentum hohe Feiertage schon am Vorabend. Deswegen bricht das Weihnachtsfest schon in den Abendstunden des 24. Dezember an.

Wie man Weihnachten genau feiert, unterscheidet sich von Familie zu Familie, von Land zu Land, von Kontinent zu Kontinent. Zugleich ist es eines der wenigen christlichen Feste, das auch Andersgläubige oder Konfessionsfreie feiern können und wollen. Vielleicht liegt das daran, dass gerade im Winter, in der Kälte und Dunkelheit ein klein wenig Licht niemandem schaden kann.

Impressum

Herausgeber Bohlinger Blättle: Ortsverwaltung Bohlingen, Am Runden Turm 20, 78224 Singen-Bohlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, Gestaltung,

Herstellung und Druck: Ortsvorsteher Stefan Dunaiski

Verantwortlich für die Beiträge der Vereine und Kirche:

Die jeweiligen Vereinsvorstände/Pfarrämter

Haftung: Es wird keine Haftung für Druckfehler

übernommen. Die abgedruckten Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Abfall- und Entsorgung

Abfallkalender Dezember 2022/Januar 2023

Biomüllabfuhr

jeden Donnerstag 01.12., 08.12., 15.12., 22.12., 30.12.2022, 05.01., 12.01., 19.01., 26.01.2023

Restmüllabfuhr schwarzer Deckel

14-tägig mittwochs, 07.12., 21.12.2022, 04.01., 18.01.2023

Restmüll roter Deckel

alle 4 Wochen mittwochs, 07.12.2022, 04.01.2023

Altpapier

alle 4 Wochen dienstags, 28.12.2022 (Mittwoch!), 17.01.2023

Gelber Sack

alle 2 Wochen montags, 12.12., 27.12.2022 (Dienstag!), 09.1., 23.01.2023

Christbaumabfuhr

Samstag, 14.01.2023

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Gaisrain 12, 78224 Singen

Dienstag 10.00-14.00 Uhr; Mittwoch 12.00-18.00 Uhr

Donnerstag 12.00-18.00 Uhr; Freitag 10.00-14.00 Uhr

Samstag 10.00-14.00 Uhr, am 24. und 31.12.2022

Grünschnittcontainer

Standort: Zum Espen, 78224 Singen-Bohlingen

ist ab März 2023 wieder verfügbar

Altglas- und Altkleidercontainer

Standort: Zum Espen, 78224 Singen-Bohlingen

Ansprechpartner der Gemeinde

Verwaltungsstelle und Postpoint

Am Runden Turm 20, 78224 Singen

Ansprechpartnerin: Sigrid Weissmann

Tel.: 07731/22160, Fax: 07731/52068

E-Mail: ov-bohlingen@singen.de

Öffnungszeiten

Montag 14.00-17.00 Uhr

Dienstag 8.00-13.00 Uhr

Mittwoch 13.00-18.00 Uhr

Donnerstag 14.00-17.00 Uhr

Freitag 8.00-12.00 Uhr;

Samstag 9.00-11.00 Uhr (nur Postpoint)

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Stefan Dunaiski

Mittwoch 16.30-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Stadteibücherei im Rathaus

Ansprechpartnerin: Anika Riedlinger

Montag 16.00-18.30 Uhr

Ehrenamtliche Rentenberatungs- und Antragsstelle

Ansprechpartner: Stefan Fleckner, Tel.: 07731/27527

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

Forstrevierleiter

Ansprechpartner: Julian Filipp

Tel.: 0173/6570855, E-Mail: julian.filipp@singen.de

PC-Senioren

Tel.: 07731/203708, E-Mail: pc-seniorenhegau@t-online.de

Termine nur nach vorheriger Vereinbarung